

Allen unsern lieben Freunden und Verwandten, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, rufen wir bei unserm Wegzuge von hier nach Großbobrißsch noch ein herzliches **Lebewohl** zu, wobei wir bitten, uns auch in der Ferne ein freundliches Andenken zu bewahren.

Altenberg, den 19. Novbr. 1855.

Carl Straßberger, für sich und seine Familie.

Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst bekannt zu machen, daß ich den Straßberger'schen Gasthof „zum **Rathskeller**“ pachtweise übernommen habe, daher ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit bestens empfehle. Es wird mein Bestreben sein, durch reelle und prompte Bedienung meiner werthen Gäste mir dasselbe Vertrauen zu erwerben, welches meinem Vorgänger zu Theil wurde, und bitte ich nur, recht oft und zahlreich bei mir einzusprechen.

Gasthof zum Rathskeller in Altenberg.
August Straßberger.

Feine Gummi-Schweiss-Blätter,
um die Kleider vor Flecken zu schützen, empfiehlt
Lincke.

Gutta = Bercha = Firniß,
das beste Mittel, Schuh- und Lederwerk wasserdicht zu machen, auch für Schuhmacher als praktisch bewährtes Mittel zum Aufkleben der Sohlen und Absatzflecke bestens zu empfehlen, ist zu haben in Büchsen von à 6 Loth Inhalt zu 38 Pf. bei
Aug. Gäbler in Altenberg.

Frische Roth-, Zungen-, Trüffel- u. Cervelat-Wurst
ist wieder angekommen und empfiehlt **Lincke.**

Montag, den 3. Decbr.,
wird die I. Classe 49. K. S. Landes-Lotterie gezogen.
— Hauptgewinn 3000 Thlr. — Loose hierzu empfiehlt ergebenst
Louis Schmidt.

Pensions-Anerbieten.

Sollten Eltern oder Vormünder gesonnen sein, ihre Töchter oder Pflegebefohlenen einer Pension unter billigen Bedingungen zu übergeben, so können dieselben von jetzt an in einem achtbaren Hause in **Freiberg** eine mütterliche Aufnahme finden. Jeder gewünschte **Unterricht**, sowohl in der hiesigen Töchterschule, als durch Privatstunden im Hause, kann ertheilt werden, ebenso Anweisung in allen häuslichen und weiblichen Fertigkeiten und Arbeiten.

Auskunft hierüber werden gütigst ertheilen in **Freiberg** selbst: Frau Professorin **Lehmann**; — in **Olbernhau** Herr Pastor **Müller**; — in **Lengefeld** im Erzgebirge Hr. Kaufmann **Sachse**; — in **Köhren** bei **Glauchau** Herr Lehrer **Körner**.

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Capitalien-Ausleihung betr.

Ich bin beauftragt, ein größeres **Capital** in einzelnen Posten, doch nicht unter 1000 Thlr., zu billigem Zinsfusse auszuleihen. Ich kann jedoch nur auf ganz gute Hypotheken an Land-Grundstücken reflectiren, — und sind etwaige Capital-Gesuche, denen zugleich die betreffenden Folien-Abschriften (aus den Grund- und Hypothekenbüchern), sowie die Besitzstands-Conti (aus den Flurbüchern) mit beigefügt sein müssen, nur **franco** an mich gelangen zu lassen.

Adv. **Rob. Fränzel** in **Dresden**,
an der Frauenkirche Nr. 9,
(in der goldnen Sonne, zwischen der Königl. Münze und dem Gasthose „zur Stadt Petersburg.“)

Geübte Garnspinner

finden Beschäftigung bei **Moriz Schulze.**
Dippoldiswalde. Flachshandlung.

Zum „**Dresdner Journal**“ sucht noch einige Mitleser der Buchbinder
Gäbler in Altenberg.

Bekanntmachung.

Nachdem mich eingetretene Umstände veranlaßt haben, meine bisher bei dem Schlosser Herrn **Büttner** gemiethete Wohnung aufzugeben, so stehe ich nicht an, hiermit öffentlich bekannt zu machen, daß ich vom heutigen Tage an in dem der Frau Stadtcassierer **Saitenmacher** zugehörigen Wohnhause allhier, Nr. 74, zu logiren beabsichtige.

Altenberg am 22. November 1855.

Fischer, Bürgermeister.

Vermiethung.

Eine Wohnstube, parterre, mit Kammer, Küche, Gewölbe und Stall, steht sofort zu vermieten.
August Straßberger in Altenberg.

Gefunden wurde am 21. d. M. in der Garderobe eine **Armspanne**. Die sich dazu legitimirende Eigenthümerin kann dieselbe gegen Erstattung der Ins.-Geb. in Empfang nehmen beim Gerichtsdienner **Hartmann** in Dippoldiswalde.

Vollmonds-Gesellschaft.

Dienstag, den 27. November,
wird das **II. CONCERT** abgehalten. Dies den geehrten Mitgliedern zur Nachricht durch die Vorsteher
Otto & Lucius.

Für die Abgebrannten in Altenberg gingen ferner ein:

20 Ngr. von L.; — 10 Ngr. von Hrn. Steinbruchbes. Kirchner; — 15 Ngr. von Hrn. Kupferschmiedemeister Hänig; — 15 Ngr. von U. in Sch.; — 20 Ngr. von Hrn. Deconom J. Zimmermann; — 10 Ngr. von Hrn. Bäckermeister Binder; — 1 Thlr. von Hrn. Gastmann in Oberpöbel.

Zu Summa 41 Thlr. 7 Ngr.

Die zu erhaltende Quittung des Stadtrathes zu Altenberg wird in nächster Nr. veröffentlicht werden.
Dippoldiswalde. **Carl Jehne.**

Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.